
Problem Schwerlastverkehr:

Hochwertiges Betonfertigteile macht Straßenbankette stabil

Um mehr als 50 Prozent hat die Verkehrsdichte auf Straßen und Autobahnen in Deutschland seit 1995 zugenommen. Vor allem der rasant steigende Schwerlastverkehr verursacht Fahrbahnschäden in Millionenhöhe. In immer kürzeren Abständen sind Sanierungs- und Neubaumaßnahmen notwendig. Eine besonders empfindliche Zone sind die Bankette an den Rändern von Landstraßen. Dort liegt die Schadensrate stellenweise extrem hoch.

Mit herkömmlicher Sanierung – wie etwa der Befestigung mit Schotter oder Betongittersteinen – lasse sich das Problem in den meisten Fällen nicht mehr lösen, heißt es bei der Kreisstraßenmeisterei Neuötting in Oberbayern. Dort ist man seit Herbst 2008 auf eine wirkungsvollere Methode umgestiegen, mit der Schäden an den Banketten nachhaltig vermieden werden können.

Die Lösung heißt LEFIX

Die Bankettplatte LEFIX, ist eine 12 bis 14 cm starke Betonplatte mit den Außenmaßen 100 x 50 cm bzw. 35 cm. Hersteller ist die Firma BG-Graspointner in Oberwang, Österreich. „Dieses Fertigteilelement ist von außerordentlich hoher Qualität“, sagt Straßenmeister Christian Lippl, „und bringt ideale Eigenschaften für den Einsatz als Bankettbefestigung mit.“ In Abstimmung mit dem Landratsamt Altötting hatte Lippl dieses Bauteil zur Anwendung in einem akuten Sanierungsfall ausgeschrieben: Auf einem durch Schwerlastverkehr sehr stark beanspruchten Streckenabschnitt der Kreisstraße AÖ2 nahe Pleiskirchen musste die Straßenmeisterei, wie Lippl es beschreibt, „fast im wöchentlichen Rhythmus ausrücken“, um zerstörte Bankette auszubessern. Die AÖ2 wird von LKW's sehr gern als kürzeste Verbindung zwischen Ober- und Niederbayern benutzt. Da ist oft auch Transitverkehr mit dabei.

Härtetest in der Kurve

Inzwischen hat die Bankettplatte LEFIX einen konkreten Härtetest erfolgreich hinter sich gebracht: Auf dem genannten Streckenabschnitt kam sie auf einer Länge von gut 300 Metern zum Einbau. Fünf Monate lang – von Okt. 2008 bis März 2009 – wurde die Standfestigkeit dieses Bauteils unter Live-Bedingungen erprobt. „Das Ergebnis“, sagt Christian Lippl, „war um vieles besser als wir erwartet hatten. Das Bankett zeigte an keiner Stelle erkennbare Abnutzungsspuren“. Und das, obwohl dieser Abschnitt neben dem Alltagsverkehr in der Testphase zusätzlich durch gezielte Überfahrten mit LKW's und mehrfach auch mit Schnee-Räumfahrzeugen belastet wurde.

Bauteil mit hoher Effizienz

Die Strassenmeisterei Neuötting sieht darin den Beweis, dass LEFIX auf Grund seiner Materialqualität (Beton C25/30/B7) eine sehr hohe Tragfestigkeit / Stabilität besitzt, die auch extremsten Belastungen standhält. Als positiv bewertete die beauftragte Baufirma Streicher außerdem, dass die recht schweren Platten (145 kg sind es immerhin bei der Größe 100 x 50 cm) mit Hebewerkzeug doch relativ gut zu händeln seien. Als besonders wichtig hebt Straßenmeister Lippl folgendes hervor: „Die positiven Testergebnisse zeigen, dass wir mit diesem Qualitätsprodukt unsere Sanierungskosten auf Dauer verringern können, weil es mit LEFIX sicherlich weniger Sanierungsfälle geben wird.“

Weitere Informationen unter: www.graspointner.at.